

100

ST S

IV. D - 75/42.

IV.D - 76/42.

Grupp

III/2

An da

Büro

im H

St.S. IV D - 75 b/42.

Prag, den 9. Juli 1942.

2

ok
-9. VII. 1942

1) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Kapuste.

W-Gruf.

25. Februar 1943.

3

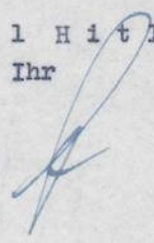
26. II. 1943

1.) An Frau
Lina Heydrich,
Jungfern-Breschan,
Schloß.

Liebe Frau Heydrich !

Der Reichsführer-W, der gestern kurz in Prag weilte,
hat mich beauftragt, Ihnen seine Grüße zu übermitteln.
Ich darf mich dieses Auftrages hiermit entledigen und
meiner Frau und meine Grüße anschliessen.

Heil Hitler !
Ihr



23. X. 1942

1.) Kanzlei setze auf besonderen Bogen :

Sofort auf den Tisch !
=====

W-Hauptsturmführer Kluckhohn.

Den angeschlossenen Vorgang übersende ich zur Kenntnis und mit der Bitte, ihn unverzüglich W-Oberst-Gruppenführer Daluege zur unterschriftlichen Vollziehung vorzulegen. W-Gruppenführer Frank konnte den Vorgang nicht mehr abzeichnen. Im Hinblick auf die handschriftliche Notiz von Oberst-Gruppenführer Daluege vom 29.9.d.Js. darf ich darauf hinweisen, daß der Vorgang ausschließlich von Herrn Krieser bearbeitet worden ist.

76825

W-Obersturmbannführer.

2.) Z.d.A.

Gruppe Strassenverkehr
III/2 P 605 /42

Prag, den 8.9.1942. 5
Ministerium für Verkehr u. Technik
Švehla Ufer 12.
Fernr. 61451/273

An das
Büro des Herrn Staatssekretärs
im Hause.

In der Anlage überreiche ich den Fahrplan der Omnibus-
Wodochau und zurück.

Gleichzeitig lege ich ein Kursbuch des Priv-Omnibus-Verkehrs
in Böhmen und Mähren bei. Der o.genannte Fahrplan befindet sich
auf Bl. 11 des beiliegenden Fahrplanbuches.

Der Adjutantur des Herrn Reichsprotectors wurde mit 10.9.
auf Veranlassung der Förderung von Handwerkern zum Zwecke der Instandsetzung
des Schlosses in Jungfern-Breschan ein Kurs der Omnibus-Linie
Prag-Zdib in der Früh um 6.40 Uhr ab Endstation der Strassen-
bahn Nr. 3 und 14 bis nach Jungfern-Breschan und ein Gegenkurs um
6.40 Uhr ab Jungfern-Breschan nach Prag-Kobilis zugelassen.

I.A.

Harvath

2 Anlagen.

W. a. d. h.

An das
Büro des Herrn Staatssekretärs
im Hause

Betrifft: Verkehrsverhältnisse auf der BMB-Omnibus-Linie 1505 m
Prag - Odolenswasser.

Bezug: fernmündlicher Auftrag von Oberregierungsrat Dr. Gies.

Der Fahrplan der Omnibuslinie, die ein Teilstück der Linie Prag-Odolenswasser-Melnik-Liboch darstellt, ist gegenwärtig ausschließlich auf den Berufsverkehr zugeschnitten. Er ist daher folgendermaßen erstellt:

	3	9	11		2	6
c	14.25	b 18.40	a 18.40	Prag-Kobilis Strb.	a 5.41	a 7.05
	14.57	19.12	19.12	Jungfern-Breschan	5.09	6.33
	15.06	19.21	19.21	Odolenswasser	5.00	6.24

a = nur werktags, b = verkehrt nicht Samstag u. Sonntag,
c = nur Samstag.

Nach den von mir angeordneten Erhebungen werden mit Kurs 2 im ganzen 90, mit Kurs 6 im ganzen 92 Arbeiter und Angestellte nach Prag befördert. Diese kehren werktags, außer Samstag mit den Kursen 9 und 11, Samstag mit den Kursen 3 und 11 zurück.

Alle Kurse werden mit je einem Omnibus Skoda 606, deren Normalbesetzung 60 Personen beträgt, bedient. Gegen eine kriegsbedingte Überlastung der Omnibusse können z.Zt., soweit es die technischen Fähigkeiten des Wagens erlauben, keine Einwendungen erhoben werden.

Zur Verbesserung des Omnibusverkehrs zwischen Jungfern-Breschan und Prag möchte ich vorschlagen:

- 1) Am Samstag und Montag wird der Kurs 11, am Montag der Kurs 6 durch Einsatz eines zweiten Omnibus verstärkt.

6a

- 2) Zur Herstellung einer Verbindung tagsüber soll ein Kurspaar eingelegt werden, etwa 8.57 Uhr ab Odolenswasser, 9.00 Uhr ab Jungfernbreschan, 9.41 Uhr an Prag-Kobilis; als Rückverbindung soll der jetzt nur samstags verkehrende Kurs 3 (14.25 Uhr ab Prag-Kobilis) an allen Werktagen verkehren.

Die Verstärkung zu 1) ist bereits angeordnet. Ich darf um Mitteilung bitten, ob die Lage des vorgeschlagenen Tageskurses den Wünschen entspricht.

Kammler

Oberregierungsrat.



J. d. d.

54255 / 18/11.48

III/2 P 605/42

An das
Büro des Herrn Staatssekretärs
im Hause

Betrifft: Verkehrsverhältnisse auf der BME-Omnibus-Linie 1505 m
Prag - Odolenswasser.

Bezug: fernmündlicher Auftrag von Oberregierungsrat Dr. Gies.

Der Fahrplan der Omnibuslinie, die ein Teilstück der Linie Prag-Odolenswasser-Melnik-Liboch darstellt, ist gegenwärtig ausschließlich auf den Berufsverkehr zugeschnitten. Er ist daher folgendermaßen erstellt:

	3	9	11		2	6
c	14.25	b 18.40	a 18.40	Prag-Kobilis Strb.	a 5.41	a 7.05
	14.57	19.12	19.12	Jungfern-Breschan	5.09	6.33
	15.06	19.21	19.21	Odolenswasser	5.00	6.24

a = nur werktags, b = verkehrt nicht Samstag u. Sonntag,
c = nur Samstag.

Nach den von mir angeordneten Erhebungen werden mit Kurs 2 im ganzen 90, mit Kurs 6 im ganzen 92 Arbeiter und Angestellte nach Prag befördert. Diese kehren werktags, außer Samstag mit den Kursen 9 und 11, Samstag mit den Kursen 3 und 11 zurück.

Alle Kurse werden mit je einem Omnibus Skoda 606, deren Normalbesetzung 60 Personen beträgt, bedient. Gegen eine kriegsbedingte Überlastung der Omnibusse können z.Zt., soweit es die technischen Fähigkeiten des Wagens erlauben, keine Einwendungen erhoben werden.

Zur Verbesserung des Omnibusverkehrs zwischen Jungfern-Breschan und Prag möchte ich vorschlagen:

- 1) Am Samstag und Montag wird der Kurs 11, am Montag der Kurs 6 durch Einsatz eines zweiten Omnibus verstärkt.

Ja

- 2) Zur Herstellung einer Verbindung tagsüber soll ein Kurspaar eingelegt werden, etwa 8.57 Uhr ab Odolenswasser, 9.00 Uhr ab Jungfernbreschan, 9.41 Uhr an Prag-Kobilis; als Rückverbindung soll der jetzt nur samstags verkehrende Kurs 3 (14.25 Uhr ab Prag-Kobilis) an allen Werktagen verkehren.

Die Verstärkung zu 1) ist bereits angeordnet. Ich darf um Mitteilung bitten, ob die Lage des vorgeschlagenen Tageskurses den Wünschen entspricht.

Oberregierungsrat.

My 3/9

abgef. 3.19.12.
[Signature]



54254

11